

Call for Abstracts

für das zweite Treffen der Arbeitsgemeinschaft „Antike Philosophie, Pädagogik und Didaktik“ in der „Gesellschaft für antike Philosophie“ (GANPH)

„Lehren und Lernen als Thema der antiken Philosophie“

vom 12. bis 13. Juli 2024 (Freitag-Samstag)
am Institut für Philosophie der Universität Würzburg

Thema:

Im Rahmen dieses Treffens wollen wir die vielfältigen Konzepte ausloten und diskutieren, mit denen in der antiken Philosophie die Prozesse des Lehrens und Lernens beschrieben, analysiert und normiert worden sind. Allgemeine Leitfragen sind dabei: Auf welche Formen der pädagogischen Praxis beziehen sich philosophische Richtungen bzw. Schulen in ihrer Reflexion von Lehren und Lernen? Welche didaktischen und methodischen Konzepte werden dabei explizit thematisiert und implizit sichtbar? Und von welchen weitergehenden Hintergrundüberzeugungen werden diese Konzepte ggf. getragen?

Das Thema des Treffens ist bewusst weit formuliert, um Nachwuchsforscher, erfahrene Wissenschaftler und Praktiker aus unterschiedlichen Kontexten zu ermuntern, ihre Überlegungen zur antiken Pädagogik und Didaktik einzubringen. Dementsprechend können sowohl Überlegungen zur Moralerziehung und -psychologie (etwa zu Praktiken und Theorien von Habitualisierung) als auch zur Gestaltung von theoretischen Lehr- und Lernprozessen (z.B. in Form philosophischer Curricula), wie sie sich in der antiken Philosophie finden, präsentiert und zur Diskussion gestellt werden. Auch Beiträge, die sich mit dem Lehren und Lernen in angrenzenden Wissensgebieten (z.B. der antiken Rhetorik oder der antiken Medizin) befassen, sind willkommen.

Organisation:

Eine Übernahme der Übernachtungskosten für die eingeladenen Referentinnen und Referenten erfolgt seitens des Veranstalters; zusätzlich wird ihnen eine Fahrtkostenpauschale in Höhe von 100 Euro ausbezahlt.

Einreichungen:

Wir bitten um Vorschläge für Präsentationen im Umfang von etwa 35 Minuten Vortragszeit (mit anschließender Diskussion von 25 Minuten). Eine ausformulierte Zusammenfassung (Abstract) im Umfang von mindestens 400 und höchstens 500 Wörtern soll bis zum **31. Januar 2024** als PDF-Datei an folgende E-Mail-Adresse geschickt werden:

joern.mueller@uni-wuerzburg.de

Wir freuen uns auf die Einreichungen und verbleiben
mit den besten Grüßen

Dr. Sascha Euler
Prof. Dr. Torsten Hitz
Prof. Dr. Jörn Müller
Dr. Laura Summa